



INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT



NIEDERDORF

Die geplagten Dörfer

Sehr geehrte Einwohnerinnen
Sehr geehrte Einwohner

Seit mehr als zweieinhalb Jahren darf ich mich in unserem schönen Dorf als Gemeinderätin aktiv an der Entwicklung des Dorfes beteiligen.

Die Entscheidungen, die es zu fällen gibt, variieren zwischen leicht, mittel und schwierig.

Viele eindrückliche und auch lehrreiche Begegnungen durfte ich bis jetzt erleben, und es ist für mich nach wie vor sehr erfüllend und interessant, dieses Amt auszuüben.

Mein Ressort, die Finanzen, empfinden vielleicht einige als trocken und unspektakulär, sind näher betrachtet jedoch äusserst wichtig und spannend. Aber aktuell auch öfters zermürend und mit einer gewissen Ohnmacht verbunden, denn was aktuell in unserer Politlandschaft abgeht, ist für mich ein doch recht unerfreuliches Gebaren.

Wie Sie den letzten Budgets und Jahresrechnungen entnehmen konnten, hat unsere Gemeinde, wie viele andere Gemeinden in unserem schönen Waldenburger Tal, mit einem strukturellen Defizit zu kämpfen.

Es ist in den letzten Jahren praktisch Usus geworden, Kosten auf das unterste Kettenglied in der politischen Hierarchie abzuwälzen, nämlich auf die Gemeinden.

Der Bund möchte mit dem Entlastungspaket 27 Asylkosten sparen und beabsichtigt dies auf dem Buckel der Gemeinden zu tun. Der Kanton möchte Kosten in der Sonderschule ebenfalls auf die Gemeinden abwälzen. Gleichzeitig zeigte er jahrelang kein Verständnis, dass beim Lastenausgleich eine Teuerungsanpassung notwendig wäre. Zu all dem kommt noch die zukünftige Reduktion im Finanzausgleich für die Empfängergemeinden hinzu.

Im Bereich Bildung wurden einst vom Landrat Entlastungsstunden gesprochen, die nun die Gemeinden berappen müssen. Dies sind nur ein paar Beispiele, mit denen wir aktuell zu kämpfen haben. Wenn also der Bund und der Kanton sparen möchten, dann werden dort jeweils nicht die Kosten gesenkt, sondern einfach nach unten weitergegeben. Das sind keine Einsparungen, das nennt man Kostenverteilung an das unterste und schwächste Glied, also dem Schlusslicht Gemeinde.

Die Gemeinden haben dann die schwierige Aufgabe zu entscheiden, wo eingespart werden muss, damit die neuen Kosten aufgefangen werden können, ohne dass die Gemeinde unattraktiv wird. Dies ist eine Wanderung auf einem sehr schmalen Grat. Je nach Entscheidung kann eine temporäre Einsparung zu nachträglich massiv höheren Kosten führen. Daher muss hier stets sorgfältig abgewogen werden.

Die Steuereinnahmen entwickeln sich nämlich nicht parallel zu den Ausgaben. Sie können je länger desto weniger die steigenden und neuen Kosten auffangen. Die Gemeinden haben leider auch nicht die Möglichkeit, ihre Kosten ebenfalls nach unten abzugeben, wie das aktuell bei Bund und Kanton gerade Mode ist.

Anstatt hier zusammenzuhalten, verhalten sich die Gemeinden untereinander äusserst unsolidarisch. Gebergemeinden werfen Nehmergemeinden vor, sie würden auf zu grossem Fuss leben und sollten gefälligst Einsparungen vornehmen.



Das ist seitens Gebergemeinden zu wenig weit gedacht, da die Gemeinden im Oberbaselbiet oft über kein entsprechend grosses Gewerbegebiet verfügen, um steuerkräftige Grossfirmen ansiedeln zu können. Der Finanzausgleich sollte, unter anderem, genau diesem Umstand Rechnung tragen, dass die so erzielten Steuererträge an jene Gemeinden abgegeben werden, welche aus guten Gründen auf das Ansiedeln von Grossfirmen verzichten.

Eine kleine Entlastung für die geplagten kleinen Dörfer wäre gewesen, wenn diese ebenfalls von den Mehreinnahmen aus der OECD-Mindeststeuer hätten profitieren können. Der Landrat hat aber beschlossen, dass diese zusätzlichen Steuereinnahmen nur den Standortgemeinden zustehen sollen. Für solche Entscheide fehlt mir ehrlich gesagt das Verständnis.

Viele Gemeinden im Oberbaselbiet haben bereits sehr hohe Steuersätze, mit denen würde es im Speckgürtel regelrecht zu einem Aufstand kommen. Wir haben jedoch keine andere Möglichkeit, da wir sonst unsere Aufgaben nicht erfüllen können, und gespart wird in den Nehmergemeinden schon lange.

Bereiche wie Gesundheit, soziale Wohlfahrt, Bildung, KESB und Berufsbeistandschaft sehen praktisch nur eine Entwicklung und das ist steil nach oben.

Der bezahlbare Wohnraum hier im Tal treibt viele Sozialhilfefälle aus dem Unterbaselbiet zu uns, was erneut zu einer finanziellen Mehrbelastung führt. Der demografische Wandel tut im Gesundheitswesen sein Übriges.

Wir haben hier oben als Kapital unsere schöne Natur, jedoch keine Villenquartiere oder grosse, internationale Firmen. Daher sollte die Natur einen ebenso grossen Stellenwert haben, da wir damit einen beträchtlichen Teil zur CO₂-Reduktion und dem Landschaftsbild beisteuern. Als Erholungs- und Wandergebiet leisten wir ebenfalls unseren Beitrag.

Diese ungerechte Verteilung muss daher behoben werden. Damit meine ich, dass die Bereiche soziale Wohlfahrt, Asyl, KESB/BB, Gesundheit eventuell sogar die Primarschulen kantonal geregelt werden sollten, z.B. mittels Lastenausgleiches und Einzahlungen, die auf die Einwohnerzahlen basieren.

Dafür braucht es aber ein solidarisches Denken von Seiten aller Gemeinden und unserer Landräte.

Wie Sie sehen, sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, gibt es noch viel zu tun, es bleibt also spannend, wie sich die Dinge in Zukunft für unser Dorf und unsere Region entwickeln werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich, Sie an einem nächsten Anlass unseres Dorfes zu sehen.

Nicole Fortini-Grumelli
Gemeinderätin

Inseratekosten

Inserat einmalig	Ganzjahresinserat (4 x pro Jahr)
A4-Format CHF 120.00	A4-Format CHF 380.00
A5-Format CHF 60.00	A5-Format CHF 200.00
A6-Format CHF 30.00	A6-Format CHF 90.00

Inserate für ortsansässige Vereine und Niederdörfer Einwohner sind kostenlos.

Impressum

Redaktion: Gemeindeverwaltung Niederdorf
Kontakt: gemeinde@niederdorf.ch / Telefon 061 965 30 40
Auflage: Nr. 3, September 2026, 970 Stück, quartalsweise
Nächste Ausgabe: Dezember 2026, **Redaktionsschluss 31. Oktober 2026**

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während der Herbstferien vom 28. September — 9. Oktober 2026 ist der Schalter der Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet: Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Sie können Ihr Anliegen auch gerne per E-Mail, gemeinde@niederdorf.ch, an uns richten. Die Telefonzeiten bleiben unverändert.

Wir wünschen Ihnen schöne Herbstferien.

Gemeindeverwaltung Niederdorf

Öl- und Gasfeuerungskontrolle

In der Heizperiode 2026/2027 werden die folgenden Liegenschaften durch den amtlichen Feuerungskontrolleur überprüft:

Gebäude östlich der Vorderen Frenke (Bachmatten, Bennwilerstrasse, Dorfgasse, Grittweg, Härgelenstrasse, Holdenweg, Im Wiedenacker, Oberer Rebmatweg, Steinlerweg, Stutzweg, Wiedenmattstrasse, Zwiedenstrasse, Zum Holdensteg, usw.).

Die Liegenschaftsbesitzer werden rechtzeitig über den genauen Kontrolltermin durch das Kaminfegerunternehmen Benno Koller aus Hölstein informiert.

Mit dieser Kontrolle können auch private Service-Firmen beauftragt werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen will, kann ab sofort bis längstens 31. Januar 2026 bei der Gemeindeverwaltung das vorgeschriebene Rapportformular gegen eine Gebühr von CHF 47.80 abholen. Diese Gebühr ist für das Lufthygieneamt geschuldet. Bei der Kontrolle durch den amtlichen Feuerungskontrolleur ist dieser Aufwand bereits in der erhobenen Kontrollgebühr enthalten.

Die private Kontrolle hat bis spätestens 31. Mai 2027 zu erfolgen. Das Rapportformular mit dem Messprotokoll ist entweder der Gemeinde oder direkt dem Feuerungskontrolleur einzureichen.

Gemeindeverwaltung Niederdorf



Naturschutztag Niederdorf

Naturschutztag—gemeinsam für die Natur im WB-Tal—packen wir's an!

Der diesjährige Naturschutztag findet am Samstag, 24. Oktober statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr bei der Bürgerhütte an der Lampenbergerstrasse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten sich mit gutem Schuhwerk, Arbeitshandschuhen und einer Rebschere auszurüsten. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Im Anschluss an den Arbeitseinsatz wird allen Helferinnen und Helfern ein Mittagessen offeriert.

Naturschutzkommission Niederdorf

Pilzkontrolle für die Gemeinden:

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramllinsburg, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen



Pilzkontrolle in Ziefen von August bis ende Oktober

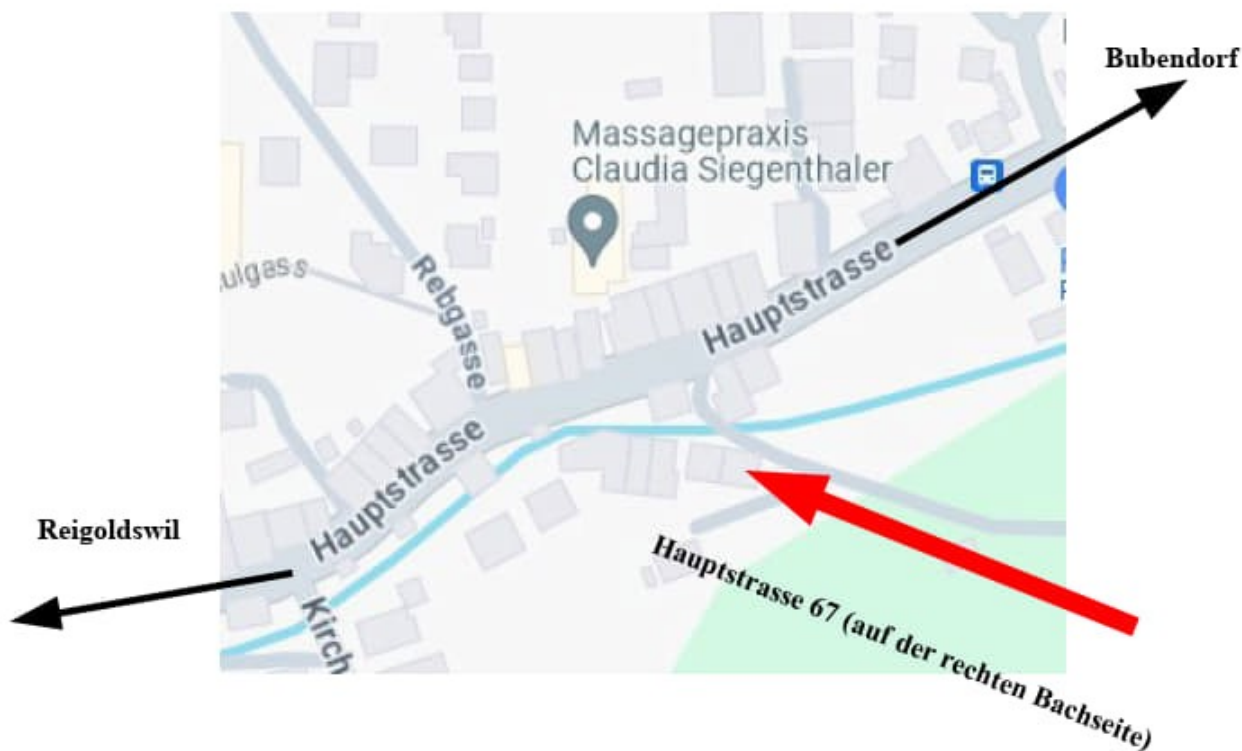
jeweils

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 18:00 - 19:00

auf telefonische Voranmeldung

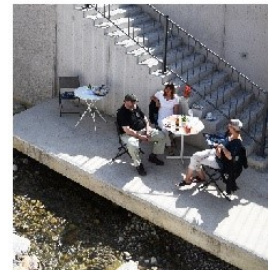
Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65

Pilzkontrollstelle 4417 Ziefen, Hauptstrasse 67



Bei schönstem Wetter und sehr heissen Temperaturen konnten wir ein paar Mal das Kaffi - am Bach oder unter den schattenspendenden Zelten durchführen. Neu dürfen wir Kathy Schweri im Frytigmärt-Team begrüßen. Weiter hilft Peter Koch beim Auf- und Abbau vom Markt. Wir freuen uns, dass der Frytigmärt weiterlebt und hoffen auch Sie dort begrüßen zu dürfen. 😊

Frytigmärt Team



Unser Team wächst:

Möchten Sie auch mithelfen oder einen Stand am Frytigmärt betreiben, melden Sie sich gerne bei Helene Koch: 076 502 65 67

Der Infobus ist zurück aus der Sommerpause

Die Sommerpause ist vorbei und wir sind wieder unterwegs mit dem Infobus «mobil bi dir». Am 21. August war der Infobus mit dem Digital Café an Bord in Niederdorf. Das Digital Café bot Hilfe an für alle, die die digitale Welt besser für sich nutzen wollen. Eine Beraterin des Digital Cafés beantwortete Fragen zum Handy und Tablet. Erfahren konnte man, wie in der SBB App ein Ticket gekauft werden kann und was bei der Nutzung von Twint zu beachten ist. Die digitale Welt bietet viele Möglichkeiten, geht aber auch mit gewissen Risiken einher. Falls Sie mehr zum **Thema Sicherheit im Internet** lernen möchten, kommen Sie am **18. September beim Infobus** vorbei. An diesem Termin ist **ein Experte der Polizei Basel-Landschaft vor Ort** und berät Sie kompetent zum Thema Sicherheit im Alter. Den Saison-Abschluss machen wir am 23. Oktober. An diesem Termin dreht sich alles ums Wohnen. Wir erklären, was eine altersgerechte Wohnung ausmacht und welche Unterstützungsmöglichkeiten für ein selbstständiges Wohnen zuhause bestehen.

Der Infobus ist Ihre Anlaufstelle vor Ort für alle Fragen des Alters. Unabhängig vom Thema der einzelnen Termine können Sie immer mit allen Anliegen zu uns kommen. Wir sind von 9 bis 12 Uhr am 18. September und 23. Oktober am Frytigmärt in Niederdorf. Die Beratung ist kostenlos und es braucht dazu keine Anmeldung. Kommen Sie vorbei und lernen Sie den Infobus «mobil bi dir» bei einer Tasse Kaffee, Tee oder einem Mineralwasser kennen!

Tamara Lang

Märtdaten bis Ende Jahr:

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 4. | September | |
| 18. | September | mit Pro Senectute Infobus
Thema: Sicherheit , mit Experte von der Polizei BL. |
| 9. | Oktober | |
| 23. | Oktober | mit Pro Senectute Infobus
Thema: Altersgerechte Wohnung |
| 13. | November | |
| 27. | November | |
| 11. | Dezember | |

Das Angebot steht jeweils beim Milchhüsli auf der Tafel und reicht von Brot, über Zopf, süsse und salzige Backwaren, Teigwaren, Gemüse, bis zum Käse.

Chumm cho luege!

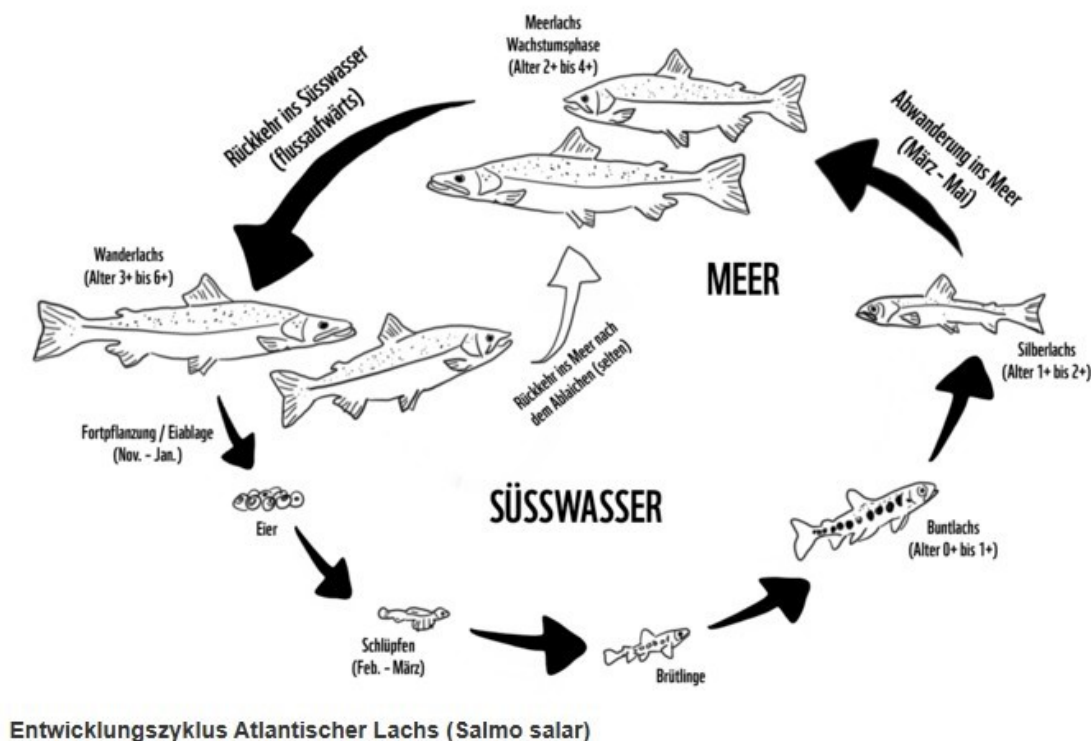


Nationales Projekt: Lachs Wiederansiedlung

Bereits zum zweiten Mal nach 2025 wurden dieses Frühjahr Lachsbrütlinge in der Niederdörfer Frenke ausgesetzt. Unser Bachabschnitt dient neben vielen anderen Gewässern als Aufzuchtbach.

Der diesjährige Besatz fand kurz vor Ostern wenige Tage vor dem Aufbrauchen der Nahrung im Dottersack, also im Übergang zum Kleinfisch statt.

Am Anfang ernähren sich die kleinen Fische von Algen später von Insekten, die im Wasser leben oder Kleinfischen / Artgenossen.



Heute, vier Monate später sind die kleinen Lachse bereits etwa 10 cm gross. Ab Herbst, dann etwa 20 cm gross, wandern die meisten bereits rheinabwärts in Richtung Atlantik.

Im vierten Lebensjahr, im adulten, laichreifen Stadium ihres Lebens, kommen sie bei der sogenannten

Lachswanderung zurück in ihre Heimatgewässer. Das könnte bei uns, wenn bis dahin wie versprochen die letzten Aufstiegshindernisse beseitigt sind, ab 2029 sein. Wir werden sehen.

Vielleicht ist Ihnen in diesen Zusammenhang das Elektroabfischen durch die Kantonale Fischereiaufsicht im letzten Herbst und in diesem Frühjahr aufgefallen. Es dient dem Projekt-Monitoring. Dabei wurden eine gewisse Anzahl Fische markiert, um deren Weg zurück ins Heimatgewässer leichter nachverfolgen zu können.

Daneben haben die beiden Elektroabfischungen einen erfreulich gesunden und gut verteilten Forellenbestand von den Jungfisch über die laichreifen zwei bis dreijährigen bis hin zum Grossfisch (+/- 50 cm) gezeigt, welche man sonst ja nur ganz selten oder bestenfalls als rasch huschenden Schatten zu Gesicht bekommt.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter:

- Amt für Wald und Wild beider Basel/Fischerei/Lachsrückkehr
- WWF - «Lachs Comeback»: die Rückkehr des Atlantischen Lachses in die Schweiz
- YouTube: Wiederansiedlung des Lachses in der Schweiz, Teil 1: Streifen
- YouTube: Wiederansiedlung des Lachses in der Schweiz, Teil 2: Augenpunkt und Schlupf
- YouTube: Wiederansiedlung des Lachses in der Schweiz, Teil 3: Besatz

Quellennachweis: Grafik Lachs Lebenszyklus by WWF Schweiz

Junges Theater Niederdorf—mit einer „tödlichen Lektüre“ zurück auf der Bühne

Wer ist der Mörder? Dieser Frage geht das Junge Theater Niederdorf in seiner aktuellen Produktion nach. In der Krimi-Komödie «Tödliche Lektüre» trifft sich der Buchclub «Siitewechsel» jede Woche in einem gemütlichen Café, um bei romantischen Komödien und einer Prise Dorfklatz zu entspannen. Doch als die Krimi-Liebhaberin Rosa einen düsteren Kriminalroman als aktuelle Lektüre vorschlägt, kippt die Stimmung. Danach geschieht das Unfassbare: Ein Mitglied des Buchclubs wird ermordet und das Verbrechen spiegelt auf unheimliche Weise den Mord aus dem Buch wider. Zufall oder grausame Absicht? Während Geheimnisse ans Licht kommen, gerät das Dorf in ein tödliches Katz- und Maus-Spiel. Und der Mörder ist näher, als sie denken! In der turbulenten Krimi-Komödie mit dörflichem Charme und einer mörderischen Portion Humor spielen mit: Nicole Felber, Vera Maggiore, Claudia Probst-Bader, Claudio Carrese, Jenni Greber, Christoph Hitz, David Schäfer, Seraina Degen. Anton Rudin aus Ziefen ist wiederum als Regisseur mit dabei.

Nach drei Jahren ist das JTN am 20. und 21. November 2026 also zurück auf der Bühne der Mehrzweckhalle Niederdorf und freut sich auf zahlreiches Publikum! Es gibt keinen Vorverkauf; Tickets sind an der Abendkasse erhältlich.

Freitag, 20. November 2026: 19:30 Uhr

Samstag, 21. November 2026: 13:30 Uhr und 19:30 Uhr



Das Junge Theater Niederdorf freut sich auf die Probezeit ab Mitte August, aber noch viel mehr auf die Aufführungen im November.

Was läuft beim Jugend – und Sportverein Niederdorf

Die erste Hälfte des Jahres 2026 war für den Jugend- und Sportverein (JSV) Niederdorf voller Höhepunkte. Sowohl das Aerobic-Team als auch die Kindergruppen blicken auf eine ereignisreiche Zeit zurück.

Aerobic-Team auf Erfolgskurs

Mit einer neuen Teamkonstellation starteten sieben motivierte Turnerinnen in die Frühjahrssaison. Den Auftakt machte das Abendmeeting in Wolhusen am 27. März, bei dem wertvolle Erfahrungen für die kommenden Wettkämpfe gesammelt wurden.

Am 16. Mai bewies das Team am GymDay in Grosswangen Nervenstärke: Nach einer soliden ersten Runde konnten sich die Turnerinnen im zweiten Durchgang deutlich steigern und erreichten mit der hervorragenden Note 9.18 den 10. Rang.



Den krönenden Abschluss bildete die Kantonale Meisterschaft in Biel-Benken am 30. Mai. Mit einer starken Leistung und der Note 8.89 sicherte sich das Team den ausgezeichneten 2. Platz und feierte damit einen grossartigen Saisonabschluss. Bei einem gemütlichen Grillabend liess das Team die erfolgreiche Zeit Revue passieren. Nach einer kurzen Sommerpause beginnen nun die Vorbereitungen für die Herbstsaison.



Lamatrekking für die Kindergruppen

Auch die Jüngsten im Verein erlebten ein besonderes Highlight. Dank des grosszügigen Engagements beim Sponsorenlauf wurde am 25. April ein Überraschungsausflug organisiert. Begleitet von Eltern und Instruktorinnen fuhren die Kinder mit dem öffentlichen Verkehr nach Pfeffingen zu «Kluser Lamas». Das gemeinsame Lamatrekking durch die Natur und das anschliessende Essen sorgten für leuchtende Augen und unvergessliche Momente.

Ausblick nach den Sommerferien

Gute Nachrichten für alle Bewegungsfreudigen: Sämtliche Turngruppen des JSV Niederdorf werden auch nach den Sommerferien wieder angeboten. Der Verein freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter!

- Montag, 17.00 – 18.00 Uhr KiTu (Kinder im Kindergartenalter)
- Montag, 18.00 – 19.00 Uhr Jugendriege 1 / Mädchenriege 1 (1. – 3. Klasse)
- Montag, 19.30 – 20.45 Uhr Power Move (ab 16 Jahren)
- Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr Jugendriege 2 / Mädchenriege 2 (4. – 6. Klasse)
- Mittwoch, 19.00 – 21.00 Uhr Team Aerobic Wettkampfgruppe
- Donnerstag, 09.15 – 10.15 Uhr BeKi (2 Jahre vor Kindertageeintritt)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir möchten uns herzlich bedanken für die grosse Unterstützung im Dorf und die zahlreichen Besuche an unseren Anlässen! Gerne berichten wir euch ein wenig über vergangene, wie auch bevorstehende Aktivitäten im aktuellen Jahr.



- | | |
|-------------------------|---|
| 9. Januar | Neujahrsapéro Gemeinde Niederdorf |
| 6. Juni | 1. KidsDay Blasmusik in Niederdorf
Zur Jugendförderung haben wir einen Workshop rund um die Blasmusik durchgeführt, unter dem Motto «Musikalische-Olympiade». Abrunden durften wir den Anlass mit einem kleinen Konzert. |
| 18. Juni | Freikonzert in Waldenburg
Bei guter Atmosphäre und zahlreichem Publikum durften wir einmal mehr zu Gast sein bei der MG OWL und auf dem Schulhausplatz in Waldenburg für Stimmung sorgen. |
| 20. Juni | Benissimo-Ständeli in Basel
Wir durften für den Gewinner am letztjährigen «Benissimo- Jubiläums-Muusigobe», Emanuel Scherrer ein musikalisches Ständeli mit Aperero im Anschluss in Basel offerieren. |
| 20. Juni | Gladiators Basel
Am frühen Abend zogen wir in das Rankhof-Stadion Basel ein, als offizielle Fan-Musik der Gladiators Basel. Während zwei Stunden haben wir im Stadion ordentlich eingeheizt und unseren Fähnrich Sven Wüthrich auf dem Spielfeld unterstützt. |
| 22. – 23. August | Musikreise mit diversen Auftritten, Grossraum Zürich |
| 5. September | Dorffest Lampenberg
Auftritt bei der Raclette-Stube des MV-Lampenberg, Zeit 18:30 Uhr |
| 11. Oktober | Banntag Niederdorf |

Muusigobe Ratatouille, Samstag, 24. Oktober 2026

Auch in diesem Jahr laden wir euch alle herzlich dazu ein unseren Muusigobe im Oktober zu besuchen. Wir sind voller Tatendrang und Elan an den Vorbereitungen um mit euch ein weiteres Mal einen unterhaltsamen, amüsanten und geselligen Abend zu erleben. Dieses Jahr präsentieren wir uns unter dem Motto «**Ratatouille, würzig abgestimmt und alles andere als nur Gemüse**». Euch erwartet ein abwechslungsreiches musikalisches Programm angelehnt an die französische Kultur. Und unsere Moderatoren Claude und Roman werden zwischen den Stücken den Abend im gewohnten Stil unterhaltsam abrunden. Auch in diesem Jahr werden wir für euch eine schöne Tombola mit zahlreichen Preisen bereithalten. Mit unserer Festwirtschaft und der «Bonne Cuisine» können Sie sich rundum verpflegen. Im Anschluss an das Programm öffnet der Barbetrieb, bis in die frühen Stunden.

Neu: Programmbeginn um 20:00 Uhr und Türöffnung 18:00 Uhr

Alle aktuellen Informationen finden Sie jederzeit und die Online-Sitzplatz-Reservierung ab September auf unserer Homepage. www.mvniederdorf.ch

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und laden alle herzlich dazu ein unseren Muusigobe zu besuchen.

Mit musikalischen Grüssen
Euer Musikverein Niederdorf

Aus der Gemeindebibliothek Oberdorf

Die Bibliothek in Oberdorf ist nicht so weit von Niederdorf entfernt und doch ist es nicht angenehm, wenn man vor verschlossenen Türen steht. In den Schulherbstferien sind die Öffnungszeiten reduziert, eine Ausleihe ist nur an den beiden Donnerstagen, 1. und 8. Oktober von 17 bis 19 Uhr möglich.

Die Geschichtenzeiten für kleine und auch schon etwas grössere Kinder finden an folgenden Mittwochnachmittagen statt:

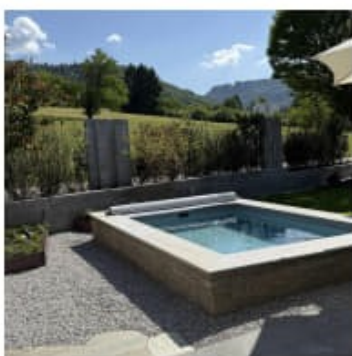
16. September und 11. November von 15.30 bis 16 Uhr, die weihnachtliche Geschichtenzeit am 16. Dezember beginnt bereits um 15.15 Uhr.

Am 21. Oktober besucht die Kasperlibühne Suppenkasper die Bibliothek Oberdorf, nähere Informationen finden Sie auf der Webseite der Bibliothek und mit separater Werbung.

Nach den Herbstferien wartet ein sportlicher Leckerbissen auf viele Zuhörer und Zuhörerinnen, Carlo Janka kommt am Donnerstag, 19. November nach Oberdorf (Vereinszimmer in der Mehrzweckhalle). Er bringt sein Buch «Durchbruch: Mein Weg – Dein Erfolg» mit, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Wir wünschen eine farbenfrohe Herbstzeit.
Die Bibliothek in Oberdorf





Ein ganzer Pool phantastischer Ideen.

Naturpools und Badebrunnen.



www.arbosgartenbau.ch • Tel. +41 61 953 13 30





FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen.
Flexibel und in diversen
Ausführungen. Für Ihre
Sicherheit.**

Sichere Handläufe für Innen und Aussen.

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller**
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf

 **061 973 25 38**
www.basel.flexo-handlauf.ch

**Gartenarbeit ist
unsere Leidenschaft.**



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch



P.+G.Wenger

30 Jahre

GmbH

Malergeschäft

Niederdorf / Waldenburg

Papiermühleweg 38 4437 Waldenburg

061 961 92 14 / 076305 05 08

wenger.maler@ebicom.ch

www.pg-wenger.ch

**Wir empfehlen uns für
sämtliche Malerarbeiten.**



Büro
Bader

**Hätten Sie gern mehr Zeit
für Ihr Kerngeschäft?**

Ich erledige für Sie:

Finanzbuchhaltung

Lohnbuchhaltung

Mehrwertsteuer

Steuererklärung

Maja Bader

Oberer Rebmatweg 6

4435 Niederdorf

079 926 53 52

buerobader@bluewin.ch

www.buerobader.ch

**Buchhaltung für
Kleinunternehmen und Selbständigerwerbende**

SCHULNACHRICHTEN



Vorwort der Schulleitung

Liebe Schulkinder, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser der Schulnachrichten

Mit dem Start ins neue Schuljahr blicken wir auf viele schöne und bereichernde Momente des vergangenen Schuljahres zurück. Gemeinsam haben wir gelernt, gearbeitet, gefeiert und zahlreiche Erfahrungen gesammelt, die unser Schulleben geprägt haben.

Ein besonderer Höhepunkt war das Schulfest, das dank der grossen Beteiligung von Kindern, Familien, Mitarbeitenden und der Bevölkerung zu einem gelungenen Anlass wurde. Die fröhliche Stimmung, die vielen Begegnungen und das grosse Engagement aller Beteiligten haben gezeigt, wie lebendig unsere Schulgemeinschaft ist. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit dem Ende des Schuljahres hiess es auch Abschied nehmen. Unsere Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse haben einen wichtigen Meilenstein erreicht und sind bereit für den nächsten Abschnitt ihres Bildungsweges. Wir wünschen ihnen von Herzen einen guten Start an ihren neuen Schulen, viel Freude am Lernen und viele bereichernde Erfahrungen auf ihrem weiteren Weg.

Die letzten Schulwochen wurden von sonnigem und sehr warmem Sommerwetter begleitet. Nun freuen wir uns auf einen Neuanfang und darauf, viele Kinder auf ihrem weiteren Schulweg begleiten zu dürfen.

Besonders herzlich begrüssen wir unsere neuen Kindergartenkinder sowie die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse. Für sie beginnt ein neuer und spannender Lebensabschnitt voller Entdeckungen, neuer Freundschaften und wertvoller Lernerfahrungen. Wir wünschen ihnen einen gelungenen Start und viele schöne Erlebnisse an unserer Schule.

Auch unseren Lehrpersonen, Fachpersonen und Mitarbeitenden danken wir für ihren grossen Einsatz im vergangenen Schuljahr. Ihr tägliches Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass unsere Schule ein Ort des Lernens, der Gemeinschaft und des gegenseitigen Respekts ist.

Für das Schuljahr 2026/2027 wünschen wir allen Kindern, ihren Familien, unserem Schulteam sowie der gesamten Bevölkerung von Niederdorf Gesundheit, Zuversicht und viele erfreuliche Momente. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und auf ein weiteres Schuljahr voller Lernen, Entwicklung und Begegnungen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der Schulnachrichten.

Freundliche Grüsse

Milene Brandão & Christine Rohrbach

Schulleitung Primarschule Niederdorf



Kindergarten unten – Ein Ausflug zum Erdbeerfeld

Ein Ausflug zum Erdbeerfeld ist immer etwas ganz Besonderes. Der Weg dorthin ist zwar lang, aber wunderschön – und mit Spielen, Liedern und Versen vergeht die Zeit wie im Flug.

Durch den Füllinsdörper Wald stapfend, lassen die Niederdörper Räuber und Räuberinnen immer wieder ihre furchterregenden Rufe erklingen: „Mir Räuber sitzen ums Füür, ho ho ho ho ho ho“ oder „Hilfe, Hilfe, chömet schnell dahi. Hilfe, Hilfe, das sind Räuber gsi!“

Auf dem Erdbeerfeld angekommen, vergessen die Kinder jedoch schnell ihr räuberisches Vorhaben und verwandeln sich in begeisterte Sammlerinnen und Sammler. Die Erdbeerschalen füllen sich im Nu – genau so soll es sein!

Herzlichen Dank an unsere Eltern, die uns stets bei den Ausflügen begleiten und unterstützen.

(Die Bilder sind auf der Titelseite.)

Kristina Häner

Verabschiedungen

Liebe Sebehat

Sebehat Bektesi

Zum Abschied möchten wir dir von Herzen Danke sagen. Mit deiner strahlenden, ausgeglichenen und unglaublich sympathischen Art hast du unseren Schulalltag auf eine ganz besondere Weise geprägt.

Du hattest immer ein offenes Ohr für uns, hast uns mit viel Geduld unterstützt, beraten, zugehört und neue kreative Ideen eingebracht. Deine freundliche Art und positive Ausstrahlung werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen dir für deine Zukunft nur das Beste, viel Freude, Gesundheit und weiterhin viele schöne Momente im Unterricht.

Kristina Häner

Lieber Noah

Noah Rehmert

Nach einem halben Jahr an der Schule Niederdorf verabschieden wir uns von dir. Auch wenn deine Zeit bei uns kurz war, hast du mit deiner offenen, humorvollen und herzlichen Art viele positive Spuren hinterlassen.

Mit deiner positiven Ausstrahlung, deiner guten Laune und deinem wertschätzenden Umgang hast du unseren Schulalltag bereichert. Besonders schön war es, zu erleben, wie du dich mit viel Engagement in die Arbeit mit deiner ersten Klasse eingebracht hast.

Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir von Herzen viel Freude, spannende Erfahrungen und alles Gute für die Zukunft.

Wir danken dir herzlich für deine Zeit an der Schule Niederdorf und wünschen dir nur das Beste.

Bardhi Duraku

Lieber Sabine

Sabine Ronge

Mit deinem Abschied verlässt nicht nur eine wunderbare Heilpädagogin unsere Schule, sondern auch ein Mensch, der mit viel Herz, Humor und Kreativität unseren Alltag bereichert hat.

In den vergangenen Jahren durfte ich eng mit dir zusammenarbeiten – und genau das werde ich vermissen. Unsere Zusammenarbeit war für mich geprägt von gegenseitigem Vertrauen, wertschätzendem Austausch und der Freude daran, gemeinsam nach den besten Lösungen für unsere Kinder zu suchen. Du hast mich immer wieder mit neuen Ideen, anderen Blickwinkeln und kreativen Denkwegen inspiriert. Ich habe es sehr geschätzt, wie wunderbar wir uns ergänzt haben.

Deine Geduld, dein Einfühlungsvermögen und dein Engagement haben viele Kinder, Eltern und das Kollegium begleitet und unterstützt. Gleichzeitig hast du mit deiner musikalischen Art, deinem feinen Humor und deinem ansteckenden Lachen immer wieder für besondere Momente gesorgt.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünsche ich dir viele inspirierende Begegnungen, unvergessliche Reisen, ganz viel Musik, zahlreiche Momente zum Lachen und vor allem, dass du dir deine Neugier, deine Leichtigkeit und deine Lebensfreude bewahrst.

Ich werde unsere Zusammenarbeit sehr vermissen. Aber wer weiss – vielleicht führt dich dein Bus ja plötzlich wieder einmal nach Niederdorf. Darüber würde ich mich von Herzen freuen.

Von Herzen alles Gute für deinen weiteren Weg.

Andrea Häfelfinger

Unser Team

Kindergarten oben

Lea Käser

DaZ: Stephanie Rowold

ISF: Corinne Müller

Kindergarten unten

Kristina Häner

DaZ: Stephanie Rowold

ISF: Corinne Müller

1. Klasse

Rosmarie Schmutz

Jessica Mehreider

DaZ & ISF: Rosmarie Schmutz

Barbara Zürcher

MuB: Maria Rechsteiner

2. Klasse

Raphaella Zulian

Yäelle Hartmann

TxG: Annette Aebischer

3. Klasse

Fabrizio Calmucco

Barbara Zürcher

DaZ & ISF: Alessia Gruber ISF:

DaZ: Aileen Booth

TxG: Annette Aebischer

NTxG: Lucy Weber

F: Fabrizio Calmucco

4. Klasse

Bardhi Duraku

Barbara Malomo

Musik: Lucy Weber

ISF: Corinne Müller

TxG: Annette Aebischer

F: Mélanie Sutter

5. Klasse

Andrea Häfelfinger

F & Musik: Lucy Weber

ISF: Corinne Müller

TxG: Annette Aebischer

6. Klasse

Simone Helfenstein

Aileen Booth

F & Musik: Lucy Weber

TxG: Annette Aebischer

Begabungsförderung:

Religion:

Schulsozialarbeit:

Assistenz:

(Primarschule)

OLA (Hausaufgaben):

Schulleitung

Schulleitung / Sekretariat

Barbara Zürcher

Rahel Salathé (1. bis 4. Klasse)

Kinga Bär (5. bis 6. Klasse)

Maximilian Graf

Andrea Fink (Kindergarten)

Saskia Kunz

Mija Rajic

Milene Brandão

Christine Rohrbach



Neueintritte

Kindergarten

Diar Ajvazi - Lias Buchmüller - Nael Lian Diriwächter - Luan Matteo Dreier - Nora Annina Haenle - Nadine Hamada - Nassim Hamada - Amira Amina Amelia Hermann - Mira Hubschmid - Arin Paulo Krause - Ellie Leuenberger - Nico Andrin Müller - Sara Mustafa - Mara Niederhauser - Jannis Plattner - Maja Rakic - Jara Romberg - Malia Sophia Helga Semadeni - Levin Schneider - Yael Elea von Allmen - Kyra Lucy Weiss - Thalea Kaya Weiss

Herzlich willkommen im Kindergarten!



1. Klasse

Trim Arslani - Sofia Bär - Joy Malou Boss - Elisa Marie Häni - Tara Milekic - Petru Cristian Nicholas Mirea - Alea Oroshi - Gesica Maia Popa - Mattia Luciano Ruberto - Lian Arthur Sebastian Semadeni

Herzlich willkommen in der 1. Klasse!

Vorstellung neue Mitarbeitende



Mein Name ist Stephanie Rowold und ich darf zum neuen Schuljahr 2026/2027 an der wunderschönen Primarschule Niederdorf starten. Mit grosser Vorfreude übernehme ich die Rolle als neue DaZ-Lehrperson (Deutsch als Zweitsprache) in beiden Kindergartengruppen. Zusätzlich werde ich an einigen Nachmittagen für ein paar Lektionen in einer der Gruppen als Lehrperson anzutreffen sein.

Kurz zu mir: Ich bin stolze Mami von zwei wundervollen Teenagern (15 und 13). Mein bis-heriges Berufsleben habe ich fast ausschliesslich an deutschen Auslandsschulen in Asien und USA verbracht, bevor es mich vor drei Jahren wieder zurück in meine Heimat gezogen hat. Als gebürtige Bernerin steht für mich diesen Sommer das nächste Abenteuer an: der Umzug ins heimelige

Baselbiet!

Ich freue mich riesig auf die Zusammenarbeit und den gemeinsamen Start. Euch allen und uns als Team wünsche ich ein unglaublich erfolgreiches, spannendes und erlebnisreiches neues Schuljahr.

Herzlichst, Stephanie Rowold



Vorstellung neue Mitarbeitende

Annette Aebischer

Mein Name ist Annette Aebischer. Ich bin seit den Sommerferien die neue Lehrperson für das textile Werken. Ich freue mich sehr auf das gemeinsame textile Arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern der 2. – 6. Klasse. Zusammen zu sticken, häkeln, knüpfen, nähen... - einfach gemeinsam Tätigsein mit Wolle, Stoff, Nadel und Co.

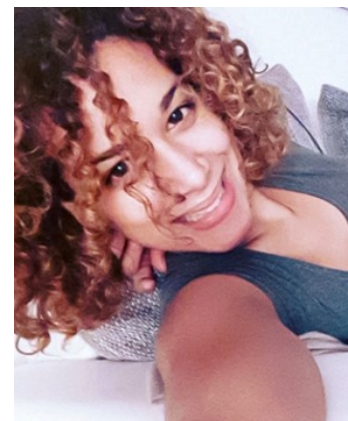
In den vergangenen 10 Jahren habe ich als Arbeitsagodin mit Erwachsenen gearbeitet. Nun wieder mit den unterschiedlichsten Kindern zu arbeiten, und ihnen vielleicht die Freude am handwerklichen und kreativen Tun näher bringen zu können, finde ich toll.

In meiner freien Zeit werke ich sehr gerne im Garten oder koche teilweise Früchte und Beeren ein. Oder unterstütze ein kreatives Projekt eines meiner vier Second-hand-Grosskinder an der Nähmaschine oder mit Garn und Nadel. Zudem mag ich spannende Bücher oder stundenlanges Jassen. Natürlich werden auch meine Nähmaschinen rege gebraucht und ohne Strickete im Handtäschli bin ich selten unterwegs.



Jessica Mehreider

Mein Name ist Jessica Mehreider und ich bin gemeinsam mit Frau Schmutz Klassenlehrperson einer 1. Klasse. Es ist mir eine grosse Freude, Teil dieses herzlichen Schulteams zu sein und die Kinder auf ihrem ersten Schulweg begleiten zu dürfen. In den vergangenen zehn Jahren durfte ich an verschiedenen Schulen wertvolle Erfahrungen als Lehrperson sammeln. Besonders wichtig ist mir, jedes Kind in seiner Persönlichkeit wahrzunehmen, seine Stärken zu fördern und eine Lernumgebung zu schaffen, in der sich alle wohl und angenommen fühlen. Mir liegt am Herzen, den Kindern einen sicheren, fröhlichen und wertschätzenden Ort zu bieten, an dem sie mit Neugier lernen, wachsen und einfach Kind sein dürfen. Ich bin mit viel Freude Mama und verbringe meine Freizeit am liebsten mit meinem Sohn. Ausserdem bin ich gerne in der Natur unterwegs, höre Musik, tanze und lebe meine kreative Seite in der Kunst aus. Diese Begeisterung für Kreativität, Bewegung und gemeinsames Entdecken lasse ich gerne in den Schulalltag einfließen. Ich freue mich auf ein spannendes erstes Schuljahr mit unserer 1. Klasse, viele schöne gemeinsame Erlebnisse und darauf, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.



Lucy Weber

Mein Name ist Lucy Weber, ich bin neu an der Primarschule in Ihrer Gemeinde. Ich freue mich sehr Ihre Kinder als Fachlehrperson im Schulalltag begleiten zu dürfen und gemeinsam mit ihnen zu lernen.

Ich mag Musik und spiele in einem Orchester Querflöte, gerne bin ich aktiv in der Natur unterwegs, im Winter fahre ich auch gerne Ski und Snowboard. Tiere interessieren mich sehr und ich habe Freude an Dingen, die lebendig, praktisch und vielseitig sind.

Ich freue mich, Teil des Lehrpersonen-Teams von Niederdorf zu sein.



Kindergartenabschluss – Das Leben ist schön!

Wochenlang wurde bei uns gesungen, getanzt und geübt. Die Kindergartenbande bereitete sich mit viel Freude auf ihren grossen Auftritt vor. Ganz in weiss gekleidet und mit unterschiedlichen Accessoires stand jedes Kind auf seine ganz eigene Weise im Rampenlicht.

Unsere Aufführung erzählte von etwas Wichtigem: miteinander unterwegs sein, aufeinander achten und gemeinsam etwas schaffen. Passend dazu begleitete uns das Lied „Das Leben ist schön“ durch die letzten Kindergartenwochen. Wir hörten und sangen es beim Aufräumen, beim Znüni, während Arbeitsphasen und immer wieder zwischendurch.

Ein besonderes Erlebnis war die Hauptprobe vor den Göttis und Gottis aus der 3. Klasse. Der Höhepunkt war dann der Abschlussabend mit den Familien. Voller Stolz zeigten die Kinder, woran sie so lange gearbeitet hatten, und genossen den gemeinsamen Abend sichtlich. Dass dieser Abend in Erinnerung bleiben wird, zeigte sich gleich am nächsten Morgen. Die Kinder fragten: «Können wir nicht einfach jeden Tag ein Abschlussfestli machen?» Der Abschluss des Kindergartenjahres hätte für mich nicht schöner sein können.

Lea Käser (Kindergarten oben)

Singen und Klingen

Ein warmer und angenehmer Tag Anfang Juni. Die Kinder der Primarschule haben sich im Innenhof versammelt, um gemeinsam die schönsten Lieder zu singen. Zuvor haben sie in den Klassen wochenlang geübt.

Mit Unterstützung der Musikschule erklingt der freudvolle Gesang in seiner ganzen Fülle. Die Kindergesichter leuchten und lachen, und die Kinderstimmen vereinen sich zu einem unvergesslichen Chor.

Wie schön, dass wir mit solchen Anlässen den Zusammenhalt an unserer Schule stärken können, uns alle wiedersehen und noch wochenlang danach die stimmungsvollen Lieder vor uns hin summen. Und wie wunderbar, dass wir dabei immer so viele Gäste begrüßen dürfen.

Kristina Häner



4. Klasse: Drei unvergessliche Tage auf dem Gehrenhof...

Im Mai hiess es für unsere 4. Klasse: Rucksack packen, Wanderschuhe schnüren und los!

Mit dem Zug ging es nach Brislach, bevor wir den Gehrenhof zu Fuss erreichten. Dort erwarteten uns drei erlebnisreiche Tage voller Bauernhof-Abenteuer.

Die Kinder packten tatkräftig mit an: Es wurde gemistet, Gras für die Kühe geschnitten und zu den hungrigen Vierbeinern gebracht. Wir backten unser eigenes Brot, stellten Butter her, die wir dann zum Frühstück verzehrten, lernten die Hühner-Eierwerkstatt kennen und pflanzten kleine Pflänzchen, die später als Erinnerung mit nach Hause durften. Ein besonderes Highlight waren natürlich die flauschigen Babyhasen, die gehalten, gestreichelt und gefüttert werden durften. Auch der Spaziergang mit den Alpakas sorgte für viele strahlende Gesichter.

Geschlafen wurde – ganz bauernhofgerecht – im Stroh. Dazwischen blieb natürlich auch genügend Zeit für mehrere Runden Ping-Pong oder eine spannende Partie «Flagge erobern» und «Werwolf».

Als die Kinder am Freitagmittag wieder nach Hause zurückkehrten, waren sie zwar ziemlich müde, angenehm verschmutzt und trugen den Duft des Bauernhofs noch in ihren Kleidern – dafür aber auch unzählige schöne Erinnerungen, neue Erfahrungen und ein breites Lächeln im Gesicht.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Agnes Hügli, die uns auf dem Gehrenhof so herzlich empfangen, begleitet und mit viel Engagement ein abwechslungsreiches und unvergessliches Programm ermöglicht hat. Wir werden diese drei Tage noch lange in bester Erinnerung behalten.

Fabrizio Calmucco



Abschlussfest - Kindergarten unten

Wochenlang haben die Kindergärtner:innen für diesen einen Abend geübt – das Abschlussfest. Als Räuber:innen verkleidet, begrüßen sie die Gäste auf einer Waldlichtung. Mit einem kraftvollen Vers wird die Aufführung eröffnet:

„Mir sind Räuber, mir sind Räuber, das isch üsi Hölli, das isch üsi Hölli ...“

Die abenteuerliche Geschichte verzaubert alle Anwesenden und erzeugt eine unheimliche Spannung. Atemlos verfolgen alle den Ablauf: Wie kann man den Räuberkindern helfen, die – anders als ihre Eltern – nicht stehlen möchten? Kann man sie noch aus einer Fuchshöhle retten? Werden die Eltern dem Wunsch ihrer Kinder nachgehen, ihren Beruf selbst wählen zu dürfen?

Ein erleichterter Seufzer geht durch die Reihen, als die Räuberkinder am Schluss ihre Eltern davon überzeugen können, als Gruppe einen neuen Weg einzuschlagen.

Die Gäste jubeln begeistert und klatschen in die Hände – zu Recht, denn die Kindergärtner:innen haben es grossartig gemeistert. Ich danke den Kindern, den Lehrpersonen und den Eltern für das fleissige Üben und Proben. Ohne euch wäre dieses Meisterwerk gar nicht entstanden.

Kristina Häner



3. Klasse auf Dino-Suche

Am 8. Mai 2026 sind wir nach Frick gefahren. Die Hinfahrt zum Dino-museum in Frick war angenehm. Im Zug haben wir lustige Spiele gespielt. Die Fahrt war sehr lange.

Fynn, Aliyah, Lea, Leanna, Oliver



Als wir am Bahnhof angekommen sind, führten uns Spuren ins Sauriermuseum. Im Museum durften wir sogar einen echten Dinoknochen anfassen. Eine Frau hat uns alles im Museum erklärt.

Elea, Yannick, Lisa, Klea, Ajjan, Almir

Wir haben auf dem Klopffplatz Versteinerungen gesucht. Mit Hammer und Meissel haben wir Steine geklopft. Alle Kinder haben mindestens einen Schatz gefunden. Wir hatten grossen Spass.

Alessia, Anton, Andrew, Lord, Mia



Gemeinsam für unsere Umwelt

Im Rahmen verschiedener Umweltprojekte engagierten sich die Schülerinnen und Schüler unserer Primarschule mit grossem Einsatz für die Natur in und um Niederdorf.

Die 4. Klasse sammelte mit Handschuhen, Müllbeuteln, Eimern und natürlich viel Motivation liegen gebliebenen Abfall im Dorf. Die 5. Klasse packte tatkräftig bei der Reinigung des Weihers mit an und leistete damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieses Lebensraums. Die 6. Klasse unterstützte die Bekämpfung invasiver Neophyten und half mit, die einheimische Pflanzenwelt zu schützen.

Begleitet wurden die Projekte von Helene Koch und der Umweltschutzkommission Niederdorf, die den Kindern spannende Einblicke vermittelten und sie fachkundig anleiteten. Ein herzliches Dankeschön gilt ihnen für ihr grosses Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit.

Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend zu sehen, mit wie viel Motivation und Verantwortungsbewusstsein sich unsere Schülerinnen und Schüler für die Umwelt einsetzen. Solche Einsätze leisten nicht nur einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde, sondern vermitteln den Kindern auch, wie wichtig es ist, Verantwortung für die Natur zu übernehmen und gemeinsam etwas zu bewirken.

Fabrizio Calmucco, Simone Helfenstein und Andrea Häfelfinger



Schulfest 2026: Von Mammuts bis Mondraketen – eine Reise durch die Zeit



Am 19. Juni 2026 hiess es an unserer Schule: „Mission Zukunft – die Reise geht weiter“. Gemeinsam begaben wir uns auf eine spannende Zeitreise – von der Steinzeit über das Mittelalter und das antike Griechenland bis in die Neuzeit und sogar in die Zukunft.

An den liebevoll gestalteten Ständen gab es für Gross und Klein viel zu entdecken. Es wurde gebastelt, gespielt, geschminkt und ausprobiert. Wer wollte, konnte Raketen bauen oder in vergangene Epochen eintauchen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Ein «Hot Mammut», eine feine Chässchnitte vom Schulrat und viele weitere Köstlichkeiten sorgten für zufriedene Gesichter.

Den krönenden Abschluss bildete der Auftritt unserer 6. Klasse. Mit viel Herzblut, Kreativität und Engagement begeisterten die Schülerinnen und Schüler das Publikum und machten ihre Aufführung zu einem der grossen Höhepunkte des Festes. Ihr dürft stolz auf euch sein – es war beeindruckend zu sehen, wie ihr als Klasse zusammengewachsen seid und gemeinsam etwas so Besonderes auf die Bühne gebracht habt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Schulrat, den Lehrpersonen sowie allen, die mit ihrem Einsatz, ihren Ideen und ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Ich blicke mit grosser Freude auf ein gelungenes, fröhliches und vielfältiges Schulfest 2026 zurück und freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr!

Andrea Häfelfinger





Ferienplan Schuljahr 2026 - 2027

Herbstferien	26.09.2026 - 11.10.2026
Weihnachtsferien	19.12.2026 - 03.01.2027
Fasnachtsferien	06.02.2027 - 21.02.2027
Frühlingsferien	20.03.2027 - 04.04.2027
Sommerferien	03.07.2027 - 15.08.2027

Anlässe

Räbeliechtliumzug	12.11.2026
Zukunftstag	12.11.2026

Schulrat

Im neuen Schuljahr 2026-2027 setzt sich der Schulrat aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Longo Fabrizio	Gemeinderat
Hirt Roland	Präsident
Gaberell Ottilia	Vizepräsidentin
Huber Katharina	Protokollführerin
Gisin Anabel	Beisitz

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr.

Ferienplan Schuljahr 2027 - 2028

Herbstferien	02.10.2027 - 17.10.2027
Weihnachtsferien	18.12.2027 - 02.01.2028
Fasnachtsferien	26.02.2028 - 12.03.2028
Frühlingsferien	08.04.2028 - 23.04.2028
Sommerferien	01.07.2028 - 13.08.2028

Schulleitung / Sekretariat

Montag - Mittwoch
08.30 - 11.30 Uhr

Schulleitung	061 963 02 16
e-mail	info@schuleniederdorf.ch
Lehrerzimmer	061 961 80 13
Kindergarten oben	061 961 84 75
Kindergarten unten	061 961 84 55
Webseite	www.schuleniederdorf.ch

Herausgeber:

Schülerinnen & Schüler /
LehrerInnenteam

Redaktion:

K. Häner / C. Rohrbach

Hauskehrricht

Die mit Vignette versehenen Kehrriechtsäcke müssen in den dafür vorgesehenen gemeindeeigenen Containern entsorgt werden. Die Standorte der Gemeinde-Quartiercontainer können dem Entsorgungskalender entnommen werden. Die Container werden jeweils am Mittwoch ab 07.00 Uhr geleert.

Verkaufsstellen der Gebührenmarken:

- Gemeindeverwaltung Niederdorf
(Bestellungen gerne auch per E-Mail oder telefonisch, Versand mit Einzahlungsschein)
- Cheesi/Landi und Lebensmittelladen Hauptstrasse 59 in Oberdorf
- Spar Supermarkt und Dorfladen in Hölstein

Papiersammlung

Für die Papiersammlung bitten wir Sie Ihr Papier an den Sammeltagen vor **07.00 Uhr** an den Containersammelplätzen gebündelt zu stapeln. Es werden keine mit Papier gefüllten Tragtaschen mitgenommen. Bitte stellen Sie die Papierbündel nicht schon am Vorabend hinaus.

Nächste Sammeltermine: 14. September, 19. Oktober und 23. November 2026.



Kartonsammlung

Für die Kartonsammlung bitten wir Sie den Karton an den Sammeltagen vor **07.00 Uhr** gebündelt an den Containersammelplätzen zu deponieren.

Nächste Sammeltermine: 17. September und 29. Oktober 2026.

Grünabfuhr

Die Bereitstellung des Grüngutes erfolgt in Containern (140 l / 240 l / 770 l). Die Container inkl. Erfassungsschip müssen durch die Einwohnerinnen und Einwohner gekauft werden. Das Bestellformular finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Wir bitten Sie die Container vor **7.00 Uhr** am Strassenrand bereit zu stellen.

Nächste Sammeltermine: 11. und 25. September, 9. und 23. Oktober, 13. November und 4. Dezember 2026.

Häckseldienst

Die Anmeldung für den Häckseldienst nehmen wir gerne telefonisch unter der Nummer 061 965 30 40 oder per E-Mail an gemeinde@niederdorf.ch entgegen. Anmeldeschluss ist jeweils am Montag bis 17.00 Uhr vor dem Häckseldienst.

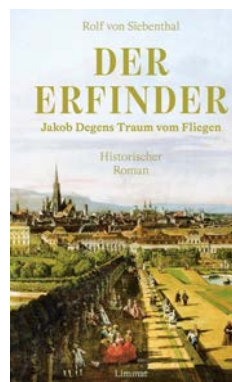
Nächste Häckseltermine: 22./23. September, 27./28. Oktober und 24./25. November 2026.



AGENDA



Freitag	04.09.2026	Frytig-Märt mit Märtkaffi, 8.30-12.00 Uhr
Samstag	05.09.2026	Industriemuseum Waldenburgertal, 10-15 Uhr
Donnerstag	17.09.2026	Seniorenmittagstisch, 12.00 Uhr, MZH
Freitag	18.09.2026	Frytig-Märt mit Märtkaffi, 8.30-12.00 Uhr Infobus „mobil bi dir“ „Sicherheit im Alter“
Freitag	09.10.2026	Frytig-Märt mit Märtkaffi, 8.30-12.00 Uhr
Sonntag	11.10.2026	Banntag, Gemeinde Niederdorf
Donnerstag	22.10.2026	Seniorenmittagstisch, 12.00, MZH
Freitag	23.10.2026	Frytig-Märt mit Märtkaffi, 8.30-12.00 Uhr Infobus „mobil bi dir“ „Wohnformen und Unterstützung zuhause“
Samstag	24.10.2026	Naturschutztag
Samstag	24.10.2026	Musigobe
Freitag	30.10.2026	Industriemuseum Waldenburgertal, IMW-Flash Rolf von Siebenthal Vorstellung des neuen Buchs
Samstag	31.10.2026	Industriemuseum Waldenburgertal, 10-17 Uhr
Samstag	31.10.2026	Kreativmärkt, MZH
Sonntag	08.11.2026	Martini-Essen, MZH
Donnerstag	12.11.2026	Seniorenmittagstisch, 12.00 Uhr, MZH
Freitag	13.11.2026	Frytig-Märt mit Märtkaffi, 8.30-12.00 Uhr
Freitag + Samstag	19.11.2026 + 20.11.2026	Junges Theater Niederdorf Aufführungen in der MZH
Freitag	27.11.2026	Frytig-Märt mit Märtkaffi, 8.30-12.00 Uhr
Donnerstag	10.12.2026	Senioren-Weihnachtsfeier, MZH Team Mittagstisch und Frauenverein Niederdorf
Freitag	11.12.2026	Frytig-Märt mit Märtkaffi, 8.30-12.00 Uhr



NIEDERDORF LÄBT...

